



SPD Fraktion in der Bezirksvertretung Vohwinkel  
c/o Georg Brodmann, Rottscheidter Str. 21 B, 42329 Wuppertal

Herrn Bezirksbürgermeister  
Heiner Fragemann  
z. Hd. Frau Schröder  
Geschäftsführung BV-Vohwinkel  
Rubensstraße 4  
42329 Wuppertal

Wuppertal, den 06.07.2020

**Antrag zur Sitzung der Bezirksvertretung am 19.08.2020  
-Entwicklung eines Verkehrskonzeptes für den Stadtbezirk Vohwinkel-**

Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister,

die SPD-Fraktion beantragt, die Bezirksvertretung Vohwinkel möge beschließen:

**Die Stadtverwaltung wird aufgefordert bis Ende des Jahres 2021 für den Stadtbezirk Vohwinkel ein Verkehrskonzept mit dem Ziel zu entwickeln, dass eine für alle Bewohner erträgliche Verkehrsbelastung hinsichtlich des CO<sup>2</sup>-Ausstoßes, der Emission von Schadstoffen und Lärm erreicht wird. In einem solchen Konzept sollen unbedingt Strategien zur Verkehrsvermeidung und Mobilitätsalternativen sowie neue technologischen Entwicklungen, z.B. Elektromobilität, Shared Mobility und ggf. auch Verkehrsbeschränkungen und Parkraumbewirtschaftung Berücksichtigung finden. Ziel sollte es sein den Verkehr bzw. die Verkehrsbelastungen insbesondere im Bereich Kaiserplatz, Kaiserstraße, Vohwinkeler Straße und den Stadtquartieren, z.B. im Dichterviertel zu reduzieren.**

Begründung:

Die Belastung der Bürger im Stadtteil durch motorisierten Individualverkehr und gewerblichen Schwerlastverkehr hat in den letzten Jahren erheblich zugenommen. Ein Indikator hierfür ist der Anstieg der in Vohwinkel zugelassenen privaten Kraftfahrzeuge um +17 % in den Jahren 2000 bis 2019 (bei einer rückläufigen Einwohnerzahl von -5,8 %). Trotz diesem verstärkten Wunsch nach motorisierter Individualität in breiten Bevölkerungskreisen ist in Bürgerbeiträgen in der örtlichen Presse immer wieder festzustellen, dass die damit verbundenen negativen Auswirkungen ungern hingenommen werden. Auch in den BV-Sitzungen wird durch Bürgerbeiträge immer wieder deutlich, dass

- die Angst vor Verkehrsunfällen,
- die Beeinträchtigung der Sicherheit und Bewegungsfreiheit von Fußgängern und Radfahrern,
- der Verkehrslärm und Schadstoffemissionen
- sowie ein erhöhter CO<sup>2</sup> -Ausstoß

als Bedrohung und als eine große Beeinträchtigung der Lebensqualität von den Bürgern in unserem Stadtbezirk empfunden werden.

...



Wie beschwert sich die Bürger von der Zunahme des Straßenverkehrs fühlen wurde aktuell bei dem am 26. Juni 2020 im Bereich Homannsdamm stattgefundenen Ortstermin mit Herrn Oberbürgermeister Mucke deutlich. In dem Quartier ist insbesondere der gewerbliche Schwerverkehr aus Sicht der Bürger ein großes Problem. Auch bei diesem Termin wurde wieder die Forderung an die politischen Gremien und die Verwaltung der Stadt herangetragen „endlich“ etwas gegen die Verkehrsbelastung zu tun.

Ein für den Stadtbezirk entwickeltes Verkehrskonzept, das die BV Vohwinkel schon seit Jahren angefragt hat, wird hierzu eine maßgebliche Grundlage bilden.

Mit freundlichen Grüßen,

Georg Brodmann  
Vorsitzender der SPD-Fraktion